



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 10. Juni 2022 – Nr. 23



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Tagesstruktur für Birsfelder Kinder

Die Tagesstruktur Birsfelden ist ein Angebot des Vereins Robi-Spiel-Aktionen Basel. Sie bietet viele verschiedene Möglichkeiten, welche die Kinder in ihrer Freizeit jeweils von Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr nutzen können. Die Gemeinde unterstützt den Besuch der Tagesstruktur mit einkommensabhängigen Betreuungsgutscheinen. **Seite 5**

Startschuss für die erste Berufsmesse in Birsfelden

Grosse Kinder lesen kleinen Kindern vor

Beim Schweizer Vorlesetag Ende Mai besuchten grössere Kinder der sechsten Klasse den Kindergarten Sternenfeld und lasen den Kindergärtnerinnen Geschichten aus Büchern vor, welche sich die Schüler zuvor im Rahmen des Projekts in der Bibliothek ausgeliehen hatten. **Seite 7**



Letzte Woche wurde in der Sekundarschule Rheinpark die Birsfelder Berufsmesse aus der Taufe gehoben. Sie trägt den Namen «Plattform 4127» und soll ab jetzt jedes Jahr stattfinden. Die Birsfelder Postleitzahl signalisiert, wo der Schwerpunkt liegt: nämlich ganz im Lokalen. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**



Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

AZA 4127 Birsfelden
Post CH AG

Berufsmesse

Das Lokale stärken und kurze Wege noch kürzer machen

Mit der Plattform 4127 wurde die erste Birsfelder Berufsmesse letzte Woche offiziell ins Leben gerufen.

Von Nathalie Reichel

Es ist Mittwochabend, die Aula der Sekundarschule Rheinpark ist gut gefüllt: mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, aber auch mit Birsfelder Unternehmerinnen und Unternehmern und jeder Menge Ständen. Zum ersten Mal fand vergangene Woche eine lokale Berufsmesse statt, die Plattform 4127 – ein Ort, wo «Schule Beruf trifft», wie es auf dem Veranstaltungsbanner heisst. Die Postleitzahl im Namen verrät es bereits, der Fokus der Berufsmesse lag exklusiv auf Birsfelden. Hinter der Idee und Planung stand ein siebenköpfiges Organisationskomitee bestehend unter anderem aus Bettina Tschäppät, Co-Schulleiterin der Sekundarschule Rheinpark, und Sabine Denner, Präsidentin der KMU Birsfelden.

Wie es sich bei der Einweihung von etwas Neuem gehört, stand auch ein rotes Band bereit, das es zu durchtrennen galt. Doch vorher richteten die Organisatorinnen und Gemeindepräsident Christof Hiltmann einige Worte an die Schülerinnen und Unternehmer: Bettina Tschäppät freute sich, mit der Berufsmesse die «kurzen Wege in Birsfelden noch kürzer zu ma-



Sabine Denner, Bettina Tschäppät und Christof Hiltmann durchschneiden feierlich das Band und eröffnen die erste Berufsmesse Birsfeldens.

Fotos Nathalie Reichel

chen» und sprach von einem grossen Privileg, diesen Anlass durchführen zu können. Auch Sabine Denner war froh, dass diese schon lang bestehende Idee in die Realität umgesetzt werden konnte. Christof Hiltmann fand, die Berufsmesse eröffne den Schülern «eine Welt, die sie noch nicht kennen» und gebe ihnen die Möglichkeit, ganz

neue Berufe zu entdecken. Nicht zuletzt sei der Anlass eine Win-win-Situation für beide – Schule sowie Firmen.

Auf die Plätze ...

... fertig, los. Nach der Begrüssung und der Durchtrennung des roten Bandes war es endlich Zeit, die Plattform 4127 zu erkundigen. Drei

Stunden hatten die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Sekundarstufe – die einzelnen Klassen kamen im Dreiviertelstundentakt – insgesamt Zeit, um die für sie interessanten Stände zu besuchen, ihre Fragen loszuwerden und möglichst viel Informationen über Ausbildung und Beruf einzuholen. Sie liefen zu den Ständen, schauten sich



Zeigen, wie man Haare glättet und wo ein Metallbauer zum Einsatz kommt: An den verschiedenen Ständen gibt es viel zu erfahren.

um, tauschten sich untereinander und mit den Unternehmern aus. Manche hielten sogar Unterlagen – ihre Bewerbungen – in den Händen und überreichten sie dem einen oder anderen Firmeninhaber, meist mit dem Wunsch auf eine Schnupperlehre.

Nebst allerlei Infobroschüren zu den jeweiligen Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten hatten einige der Unternehmer auch Mitbringsel bereitgestellt oder Attraktionen organisiert, die bei den Schülerinnen und Schülern besonders gut ankamen. Am beliebtesten waren mit Abstand die Frisierpuppen von Head Hair, an denen man sich gleich einmal selbst im Haarschneiden und Frisieren ausprobieren konnte, das Glücksrad der SpiteX Birsfelden und die Köstlichkeiten, die die Bäckerei Delica verteilte. Auch an den Infoständen der Gemeindeverwaltung Birsfelden und der Drogerie an der Hauptstrasse waren immer wieder interessierte Schüler zu sehen. Weniger gut besucht zu sein schienen hingegen die Stände einiger handwerklichen Berufe in der linken Hälfte der Aula, sodass diese oftmals recht leer aussah, während sich die Schüler auf der anderen Seite fast schon stauten.

Unterschiedliche Interessen

Mit einem Blick durch den Raum wurde klar, wie gross die Vielfalt des Birsfelder Gewerbes ist und wie viel dieses in Sachen Ausbildung zu bieten hat. In Gesprächen mit Schülern wurde ausserdem klar, dass auch die Bandbreite der Nachfrage gross ist. Aurora aus der 8. Klasse interessiert sich zum Beispiel für eine kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden, könnte sich aber auch eine pädagogische Ausbildung in einer Kita



Die Aula des Sekundarschulhauses Rheinpark öffnete letzte Woche ihre Türen für die erste Birsfelder Berufsmesse unter dem Namen «Plattform 4127».

vorstellen. Die Berufsmesse gefalle ihr, sagte sie, weil man unverbindlich einfach mal bei den Ständen, die einen interessieren, vorbeischauen könne. Ida aus der 7. Klasse würde gern mit Menschen arbeiten. Daher durfte ein Besuch beim Stand der Bambi-Tagi und bei jenem der SpiteX nicht fehlen. Ihr komme es gerade noch etwas früh vor, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen, sie finde es aber dennoch sinnvoll, dass man sich an der Plattform 4127 bereits einen ersten Eindruck von der Arbeitswelt und von potenziellen Arbeitgebern verschaffen könne. Der Achtklässler André hat schon zwei Schnupperlehren hinter sich, eine als Metzger, eine als Metallbauer. Da ihm eher handwerkliche Berufe zusprächen, wolle er sich unbedingt noch bei der Birs Elektro erkundigen. Vielleicht ergebe sich dort auch die Möglichkeit für eine Schnupperlehre – an so einer Be-

rufsmesse sei es ohnehin einfacher, Firmen in der Nähe kennenzulernen. Im Internet finde man meist nur offene Lehrstellen in Basel.

Das Feedback war auch von den Unternehmen äusserst positiv. Sie freuten sich über die direkten Kontakte, die damit entstünden, und über das Kennenlernen von potenziellen Lehrlingen. «Es ist recht schwierig, Lehrlinge zu finden», räumte zum Beispiel Francesco Iacovino von der Birs Elektro ein. «Ich finds also super, dass so eine Berufsmesse stattfindet.» Ähnliches berichteten auch die anderen Standinhaber.

22 von 50 Betrieben

Zufrieden sind auch die beiden Organisatorinnen Bettina Tschäppät und Sabine Denner. «Wir werden mit einem guten Gefühl nach Hause gehen», sagten sie auf Anfrage des BA. Die Berufsmesse sei eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass Birsfelden viel zu bieten habe, betonte Tschäppät, und sei damit in gewisser Hinsicht auch identitätsstiftend. Aber auch für die Unternehmen sei die Berufsmesse gewinnbringend: «Ich erhielt von unseren Mitgliedern früher oft die Rückmeldung, dass es schwierig sei, Lehrstellen zu besetzen», sagte die KMU-Präsidentin.

An der ersten Ausgabe der Plattform 4127 haben 22 von insgesamt rund 50 Ausbildungsbetrieben in Birsfelden teilgenommen. Das sei ein guter Anfang, ziehen die Organisatorinnen Bilanz, einige Betriebe hätten sogar bereits fürs nächste Jahr Interesse bekundet. Diese Berufsmesse scheint also nicht die letzte gewesen zu sein. «Ja», bestätigt Sabine Denner, «so viel können wir schon versprechen. Die Berufsmesse soll ab jetzt jedes Jahr stattfinden.»



Eine Schülerin ergreift direkt die Chance und reicht ihre Bewerbung ein.

Kolumne

Ein TV-Sender ohne Zuschauer

Nein, ich schreibe keine Kolumne über Telebasel, diesen Sender zu kritisieren überlasse ich anderen. Wobei, der Titel würde eigentlich passen. Es geht auch nicht um die SRG, wobei den Medienschaffenden aus dem Zürcher Leutschenbach wieder einmal ein kühler Wind entgegenweht. Stichwort «200 Franken sind genug!-Initiative» (welche ich sehr zur Ablehnung empfehle!). Haben Sie schon mal etwas vom «Birsstadt TV» gehört, bei welchem die Gemeinde Birsfelden seit Neustem dabei ist? Gross wurde vor einigen Monaten angekündigt, bei dem



Von
Luca Andrea
La Rocca

«gemeinsamen Fernsehformat der Birsstadt-Gemeinden» mitzumachen. 15 Beiträge soll es über 4127 geben, die Produktionskosten sollen sich auf 9000 Franken total belaufen. Eigentlich eine nette Idee, die Digitalisierung voranzutreiben, unserem Dorf eine eigene Fernseh Bühne zu bieten! Ausgerechnet auf eine Folge sind das aber 600 Franken, die der Steuerzahler berappen muss. 600 Franken also beispielsweise für den 3-minütigen Beitrag über die Buslinie 46, welche neu beim Postbrüggli Halt macht. Diese Sendung mit Gemeinderätin Jaun von Ende Januar verzeichnet bisher 68 Aufrufe auf Youtube. Haben Sie auch gerade «wow» gesagt? Der Beitrag über die Abstimmung des Quartierplans im Frühling: 96 Aufrufe. Auch bei den weiteren Sendungen macht sich bei mir zumindest Ernüchterung breit. Hat die Gemeindeverwaltung überhaupt 96 Mitarbeitende oder wer hat sonst noch reingezappt? Ehrlich! Übrigens: Bei 100 Zuschauern kostet ein Zuschauer 6 Franken. Eine Milchbüchli-Rechnung. Von einem solchen Zuschauer-Einnahmen-Schnitt pro Sendung würden die erstgenannten Sender sicherlich gut leben können. Also, entweder wir schauen nun alle fleissig Birsstadt TV oder der Gemeinderat wäre gut darin beraten, das Pilotprojekt zu beenden und die 9000 Franken besser zu investieren.»



JETZT
Besichtigung
vereinbaren

VERKAUF IN AESCH / BL
NEUE 3.5-ZIMMER EIGENTUMSWOHNUMG
MIT GROSSZÜGIGER TERRASSE

- PLZ/Ort 4147 Aesch
- Zimmer 3.5
- Etage 1. Obergeschoss
- Wohnfläche 99 m²
- Terrasse 18 m²
- Baujahr 2022
- Hochwertiger Innenausbau
- Nahe ÖV, Einkauf und Autobahn
- Verkaufspreis CHF 998'000.-



Auskunft / Verkauf
Nicole Stebler
Tel. 061 338 35 77
nicole.stebler@b-immo.ch
www.b-immo.ch

Gerne zeigen wir Ihnen dieses
Wohnbijou persönlich. Vereinbaren
Sie einen Besichtigungstermin
mit uns.
www.spitzenrain.ch

burckhardtimmobilien

SVIT
MAKLERKAMMER

svit
BEIDER BASEL

«Weesch globe, me
wöörid nüd om e Töbeli
nebedem veroot, wie all
die Sotte vo ösm Gäässe-
chääs entstünd. Gad
afl: E Guets get e Guets!»

Kauderwelsch? Nur wenn
man nicht richtig hinhört.
Wir engagieren uns für eine
belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

reinhardt



Unterwegs auf eigenen Rädern

Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022

Stephan Musfeld, Pantheon Basel (Hrsg.)
Unterwegs auf eigenen Rädern –
Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022
352 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2549-3
CHF 49.–

**EIN BILDER-,
LESE- UND
GEDANKENBUCH
ZUR SONDER-
AUSSTELLUNG
IM PANTHEON
BASEL**

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

25.10.2021–16.10.2022

Fit4future

Spannende Projektstage im Scheuerrain

Im Schulhaus Scheuerrain fanden äusserst kreative Projektstage statt.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Ernährung. Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse durften in Gruppen ihre fünf Sinne auf die Probe stellen. So wurden beispielsweise ein Geruchs-Memory für die Nase oder ein Tastspiel, bei dem Lebensmittel ertastet wurden, gespielt.

Ein Highlight war hier das gemeinsame Mittagessen, welches die Kinder mit Herrn Huber und Frau Pianta zubereitet haben.

Am Dienstag pilgerten Gross und Klein mit ihren Lehrpersonen zur Hofstetter Matte. Unterwegs hatten die Kinder die Möglichkeit, auch klassendurchmischt miteinander zu spielen und einander besser kennenzulernen.

Das Highlight war hier auf jeden Fall das Karussell, welches keine Pause hatte an diesem Tag.

Dem dritten Tag haben die sportbegeisterten Kinder wohl sehnelichst entgegengefeibert. Der Sporttag, der – wie der Montag – von Fit4future begleitet wurde, fand erneut in klassendurchmischten Gruppen statt.

Von der Schatzsuche bis zum Sackhüpfen konnten die Teams



Die Kinder erlebten in ihren Projekttagen mit Fit4future ein sehr vielfältiges Programm mit Spiel, Spass und Sport. Somit kamen alle auf ihre Kosten.

Punkte sammeln und schliesslich wurde das Team mit den meisten Punkten gekürt. Dieses Jahr kam das Team «weiss» auf den 1. Platz,

dicht gefolgt von Team «neorange» auf dem zweiten und «blau» auf dem dritten Platz. Nach dieser aufregenden Woche hatten

sich die Kinder und die Lehrpersonen ein verlängertes Auffahrtswochenende verdient! Achim Hodel für die Schule Scheuerrain



Fotos zVg

Tagesstruktur Birsfelden

Viel Spass und Kreativität für Kids



Die Tagesstruktur Birsfelden bietet den Kindern ein spannendes und sinnstiftendes Programm.

Fotos zVg

Die Tagesstruktur bietet Kinder ein sinnvolles Freizeitprogramm.

Die Tagesstruktur Birsfelden ist ein Angebot des Vereins Robi-Spiel-Aktionen Basel. Sie bietet ganz viele Möglichkeiten, welche die Kinder in ihrer Freizeit nutzen können. Spiel und Spass findet unter anderem auf

dem Pausenhof und über Mittag auch in der Turnhalle statt. In den schönen Innenräumen der Tagesstruktur können die Kinder nach Lust und Laune Legotürme bauen, Papierflieger falten, zum Zvieri einen Kuchen backen, die Wände streichen oder einfach im Sessel gemütlich ein Buch lesen. Die Kinder bringen ihre Ideen ein und gestalten so den Tagesstrukturalltag. Neben Spiel, Bewe-

gung und Kreativität ist auch das Schliessen von Freundschaften zentral. Kindergarten- und Primarschulkinder aus ganz Birsfelden treffen sich in der Tagesstruktur und wachsen zu einer engen Gemeinschaft zusammen. Die Tagesstruktur ist ein bewusst gestalteter Lern- und Erfahrungsraum. Tägliche Rituale verleihen dem Alltag in der Tagesstruktur einen Rhythmus und die Gesund-

heitsförderung und Prävention werden aktiv verfolgt. Dazu gehört auch das gesunde und abwechslungsreiche Mittagessen, das täglich frisch vom Caterer Ryago geliefert wird. Die Tagesstruktur ist während der Schulzeit von Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die einzelnen Module sind freiwillig und können individuell gebucht werden. Die Gemeinde unterstützt den Besuch der Tagesstruktur mit einkommensabhängigen Betreuungsgutscheinen.

Sind Sie interessiert und möchten die Tagesstruktur näher kennenlernen? Interessierte Eltern und Kinder können gerne ein kostenloses Probeessen in der Tagesstruktur vereinbaren.

Die Anmeldung für die Tagesstruktur und alle weiteren Informationen zum Angebot finden Sie unter der Adresse www.robi-spiel-aktionen.ch/tagesstrukturen.

Für Auskünfte und Informationen steht Ihnen Kaspar Uetz, Tel. 061 311 04 23 oder E-Mail ts_birsfelden@robi-spiel-aktionen.ch sehr gerne zur Verfügung.

Kaspar Uetz, Tagesstrukturleitung

über
14 Jahre



CURAdomizil

...IN GUTEN HÄNDEN

Ihre Spitex

in der
Nordwestschweiz

**Pflege, Haushalt und
Betreuung**

Krankenkassen anerkannt

061 465 74 00 | curadomizil.ch



**Ferien für
Ihren Garten:**

Viva Gartenbau

061 302 99 02

Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr

www.viva-gartenbau.ch

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.**

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Kaufe

**alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Kunsthandel ADAM**

Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Reinigungsfirma sucht per sofort für
unsere Kunden im Grossraum Basel

Gebäudereinigerin 40–50%

Tel. 079 860 22 55 (8.00 – 18.00 Uhr)

**Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein**

Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

Wir laden alle stimmberechtigten Mitglieder unserer Kirchgemeinde freundlich ein, aktiv an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen am
Dienstag, 21. Juni 2022 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll vom 23. November 2021
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Präsentation und Genehmigung Rechnung 2021*
4. Steuersätze: 0.7% vom steuerb. Einkommen/1‰ vom steuerbaren Vermögen
5. Aktuelles aus der Kirchgemeinde, 6. Diverses

* Details sind ab 14. Juni im Sekretariat oder unter www.ref-birsfelden.ch erhältlich.
Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Top 5 Belletristik

1. **Pierre Martin**
[1] Madame le Commissaire
und die Villa der Frauen
Kriminalroman | Knauer Verlag
2. **Donna Leon**
[–] Milde Gaben –
Commissario
Brunettis 31. Fall
Kriminalroman |
Diogenes Verlag
3. **Andrej Kurkow**
[4] Graue Bienen
Roman | Diogenes Verlag
4. **Yvette Kolb,**
[2] **Jürgen von Toméi**
Das Geständnis einer
Hundertjährigen
Humoristischer Psychokrimi |
Informationslücke Verlag
5. **Martin Walker**
[3] Tête-à-Tête – Der vierzehnte
Fall für Bruno, Chef de Police
Kriminalroman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Rüdiger von Fritsch**
[–] Zeitenwende –
Putins Krieg und
die Folgen
Politik | Aufbau Verlag
2. **Helen Liebendörfer,**
[2] **Emanuel Trueb**
Basel und seine Bäume
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
3. **Fritz Pleitgen,**
[3] **Michail Schischkin**
Frieden oder Krieg –
Russland und der Westen
Politik | Heyne Verlag
4. **Niklaus Brantschen**
[5] Gottlos beten
Spiritualität | Patmos Verlag
5. **Claudia Erisman,**
[1] **Werner Aebischer**
Von Stein zu Stein – Grenz-
wandern in der Region Basel
Wanderführer | F. Reinhardt Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Daniel Barenboim**
[–] Encores
Klassik | DGG
2. **Angelica diabolica**
[2] Giulia Semenzato
Kammerorchester Basel
Klassik | Alpha Classics
3. **Rolling Stones**
[–] Live At The
El Mocambo
Pop | Polydor | 2 CDs
4. **Van Morrison**
[3] What's It Gonna Take?
Pop | Universal
5. **Taj Mahal & Ry Cooder**
[–] Get On Board
Jazz | Warner



Top 5 DVD

1. **King Richard**
[–] Will Smith, Aunjanue Ellis
Spielfilm | Rainbow Video
2. **Belfast**
[3] Judi Dench, Jamie Dornan
Spielfilm | Universal Pictures
3. **Moonfall**
[–] Halle Berry,
Patrick Wilson
Spielfilm | Ascot Elite
4. **Keith Jarrett –
The Art of Improvisation**
Zu seinem 60. Geburtstag
Musikdokumentation |
Warner Music
5. **Rot**
[5] Weck den Panda in Dir!
Zeichentrickfilm | Walt Disney



**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Leseförderung

Vorlesetag im Kindergarten



Am Vorlesetag besuchten grösseren Kinder den Kindergarten und lasen den kleinen Kindern spannende Geschichten vor. Foto zVg

Am 6. Mai ist die Klasse 6d in die Bibliothek gegangen. Sie haben Bilderbücher für die Kindergärtner ausgeliehen, um diese am Schweizer Vorlesetag am 18. Mai vorzulesen. Jeweils zwei oder drei Kinder waren in einer Gruppe und hatten in der Schule Zeit, das Vorlesen zu üben.

Am Mittwoch, dem 18. Mai, war es dann endlich so weit und der Vorlesetag fand statt. Die Gruppen aus der 6. Klasse lasen im Kindergarten Sternenfeld jeweils einem bis zwei Kindern vor. Die Kinder waren zwischen vier und sieben Jahre alt und wurden in acht Gruppen eingeteilt.

Während die Klasse 6d vorlas, wurden passend zur Geschichte immer wieder spannende Fragen gestellt. Der erste Vorlesedurchgang dauerte etwa 15 Minuten. Anschliessend gab es eine kleine Pause. Die grossen und kleinen Kinder spielten fröhlich auf dem tollen Sternenfeldspielplatz.

Nachher hörten die Kinder von

einer anderen Gruppe eine Geschichte. Zum Abschluss zeigten die Kindergartenkinder der 6d noch einen lustigen Tanz (Sieben-sprung).

Nach der grossen Pause lasen die Kinder aus der Klasse 6c dem anderen Sternenfeld-Kindergarten in einem ähnlichen Rahmen vor.

Eine Woche später besuchten die Kindergartenkinder die Klasse 6d im Klassenzimmer. Sie brachten bunte Zeichnungen als Dankeschön mit. Am Schluss wurde noch gemeinsam im Garten auf dem Spielplatz gespielt. Einige verbrachten sogar noch die folgende grosse Pause mit Kindern der 6d.

Es war ein tolles und lustiges Projekt. Es war für die Kinder der 6. Klassen ein spannender Rollentausch in ihren teils ehemaligen Kindergärten. Das Vorlesen löste bei Gross und Klein Freude und Faszination aus.

Atina und Lina aus der Klasse 6d

Katholischer Männerverein

Zeit für das Mattenfest



Am Fest gibts Polenta. Foto zVg

Das Mattenfest des katholischen Männervereins findet dieses Jahr am Sonntag, dem 12. Juni, auf der Fridolinmatte statt.

Um 10 Uhr gibt es einen zweisprachigen Gottesdienst mit unseren italienischen Pfarreimitgliedern.

Pater Pasquale wird zusammen mit dem Gemeindeleiter Wolfgang Meier eine Eucharistiefeyer leiten. Ab 11.30 Uhr wird Pietro's Polenta mit Rindsgulasch angeboten.

Neben einem Grillstand gibt es auch noch einen Kuchenstand, welcher vom Frauenverein organisiert wird. Das Fest lassen wir circa 17 Uhr ausklingen.

Wolfgang Meier für den Vorstand

Ökumene

Gottesdienst am Schuljahresende

Wir laden am Sonntag, 19. Juni, um 10 Uhr, in der katholischen Kirche zum Schuljahresende zu einem ökumenischen Familiengottesdienst. Nachdem wir zwei Jahre in der Coronazeit in der Kirche nicht zusammenkommen konnten,

freuen wir uns, dass wir wieder den Schulschluss mit einem Gottesdienst begehen können.

Die Vorfreude auf die Ferien erfüllt uns. Wir danken Gott für das, was war und bitten ihn um seinen Segen und seine Begleitung während der Sommerferien.

Sibylle Baltisberger, Wolfgang Meier und das Team der Katechetinnen

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 11. Juni, 19 h: Konzert Orchester Laufental-Thierstein (OLT) in der reformierten Kirche.

So, 12. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Vikarin Nadja Huser, Kollekte: Stiftung Werkstar Münchenstein.

Mi, 15. Juni, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 12. Juni, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 18. Juni, 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH.

So, 19. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross zum Schuljahresende in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Fr, 10. Juni, 11.45 h: Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Krypta.

So, 12. Juni, 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie auf der Fridolinmatte.

Mo, 13. Juni, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Krypta.

Mi, 15. Juni, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Fr, 17. Juni, 11.45 h: Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Krypta.

Unsere Orgel wird in der Zeit zwischen dem 7. Juni und 8. Juli komplett saniert. Aus diesem Grunde wird wochentags die Kirche geschlossen bleiben. Die Krypta ist während dieser Zeit für Sie geöffnet. Am Wochenende

wird die Kirche geöffnet (Ausnahme 11./12. Juni – Kirche geschlossen / Krypta geöffnet).

Die Gottesdienste werden mit dem Klavier begleitet werden. Besten Dank fürs Verständnis!

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 12. Juni, 10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (Stefan Weller), parallel Kinderkirche* im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

Di, 14. Juni, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 15. Juni, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Fr, 17. Juni, Nacht des Glaubens – Festival für Kunst und Kirche, mehr Infos unter www.nachtdesglaubens.ch.

*Kinderkirche: ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 12. Juni, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Do, 16. Juni, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 19. Juni, 10.20 h: Gottesdienst. Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Handball Junioren U15 Inter

Viel Austausch und Gelächter



Gute Zeiten auf und neben dem Platz: Die U15-Inter-Junioren der SG Espoirs Nordwest genossen die vergangene Spielzeit.

Foto Patrick Christ

Die SG Espoirs Nordwest blickt auf die Saison zurück.

Anfang Saison musste man bei der HSG fast von neu beginnen, da der Wechsel der Jahrgänge stattfand. Dies hatte vielerlei Dinge zur Folge – unter anderem neue Erfahrungen, Herausforderungen und Freundschaften sowie eine andere Dynamik. Man musste sich an alle anpassen und aufeinander Rücksicht neh-

men, was zu Beginn nicht leicht war. Allerdings wurde man durch dieses Aufmischen und Rücksichtnehmen eine zusammenhaltende Mannschaft, die sich beweisen konnte.

Lustige Ausflüge

Das hatte viele spannende und erfreuliche, aber auch anstrengende, frustrierende und harte Spiele. Nichtsdestotrotz war man jederzeit eine echte Mannschaft, die zusammen gewann und zusammen verlor. Bei den Spielen zählte nicht nur das Handballspielen

selbst, auch die Hin- und Rückfahrt war ein Teil der Ausflüge, die bis nach Genf reichten. Vor allem wenn man mit dem Mannschaftsbüsi fuhr, war es besonders lustig. Wenn man lange unterwegs war, fand viel Austausch und Gelächter statt.

Die Ausflüge waren lustig und auch lebhaft. Die Motivation vor den Spielen war meist sehr hoch, schliesslich wollte das Team immer gewinnen. Natürlich hatte man nicht immer Lust, bis an die Grenze der Schweiz zu fahren, trotzdem moti-

vierte man sich gegenseitig und konnte einige schöne Siege feiern. Hierzu leisteten die Trainer Monghi Hamraoui und Patrick Christ einen grossen Beitrag, indem sie das Team stets unterstützten und die Junioren dazu motivierten, schönen Handball zu spielen. In diesem Sinne sind wir, das U15-Intersteam, unseren Trainern äusserst dankbar für diese Unterstützung und wünschen der nächsten U15-Intermannschaft viel Spass und ein gutes Gelingen.

Das Team der SG Espoirs Nordwest

Basketball NLA

Andrejevic geht

Headcoach Dragan Andrejevic und die Starwings haben sich darauf geeinigt, den Vertrag nach drei Spielzeiten nicht mehr zu verlängern. Andrejevic und die Starwings blicken auf drei erfolgreiche Jahre zurück, welche während der Saison 2020/21 sogar mit einer Playoff-Final-Qualifikation gegen Fribourg Olympic geendet hatte. Unter der Führung des serbischen Trainers konnten die jungen Starwings-Spieler grosse Fortschritte machen, wofür der Klub ihm sehr dankbar ist.

Die Starwings danken an dieser Stelle Dragan Andrejevic recht herzlich für seinen grossen Aufwand, den er für die Starwings-Organisation geleistet hat und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft beste Gesundheit, alles Gute und nur das Beste.

Pascal Donati, Präsident Starwings



Vergangenheit: Dragan Andrejevic wird fortan nicht mehr für Gelbblau im Einsatz sein.

Foto Urs Rindisbacher

Handball Juniorinnen

Plauschturnier und Kuchen

Vorletzten Sonntag fand in der Sternenfeldhalle das Saisonabschlussfest der HSG-Nordwest-Juniorinnen statt. Mit dabei waren alle Teams sowie viele Eltern der Spielerinnen. Das Programm begann um 10 Uhr mit einem Schlumpfball-Plauschturnier, bei dem jedes Team aus je zwei Spielerinnen einer Altersstufe bestand. Zu jedem Team gehörten auch zwei Trainer, die ebenfalls mitmachten. Somit spielten die ganz Kleinen mit den ganz Grossen zusammen.

Nach dem Plauschturnier wurden die Danksagungen an Trainer, verabschiedende Spielerinnen sowie viele Helferinnen und Helfer ausgesprochen. Vor allem wurde der langjährige Trainer Niggi Brönnimann, der nun eine Pause als Trainer einlegt, verabschiedet.

Ausserdem wurde nochmals auf die Saison zurückgeblickt, die viele Hochs und Tiefs zu bieten hatte. Die U14 Elite und die U16 Elite, die es beide in die Finalrunde schafften, sowie auch die U18 Elite, die trotz einem holprigen Start den Ligarhalt sicherstellen konnte, können davon ein Lied singen. Mit vielen Bildern, die im Verlauf der abgelaufenen Spielzeit geschossen wurden, wurde dies nochmals allen vor Augen geführt.

Später wurde dann endlich das Buffet eröffnet und der Grill angemacht. Zur Krönung gab es für jedes Team einen eigenen Kuchen. So ging eine lange und durchaus erfolgreiche Saison in gemütlicher Stimmung zu Ende.

Aliya Bogazköy,
Spielerin HSG Nordwest

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2022

Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2002 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 2001 bis 1987 (Zuzugsdatum zwischen 1.8.2021 und 31.5.2022) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

Donnerstag, 16. Juni 2022,
19.30 bis 21.00 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,
4127 Birsfelden

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist obligatorisch. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:

sicherheit@birsfelden.ch

oder an die folgende Postadresse:



Einsatz! Für die vielen verschiedenen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 16. Juni 2022 findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

Einwohnergemeinde Birsfelden
Abteilung Sicherheit & Rettung
Stichwort:
«Feuerwehr/Rekrutierung»
Hauptstrasse 77
4127 Birsfelden

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen:

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Busseverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung.

Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: Auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter:
www.feuerwehr-birsfelden.ch

Wir zählen auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden

Öffentliches Mitwirkungsverfahren: Mutation Gewässerraum & Gefahrenzonen

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes führt der Gemeinderat Birsfelden für die Mutation Gewässerraum & Gefahrenzonen das öffentliche Mitwirkungsverfahren durch. Die Bevölkerung kann im Rahmen des

Mitwirkungsverfahrens Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen. Die Unterlagen liegen vom Montag, 13. Juni 2022, bis zum

Dienstag, 12. Juli 2022, öffentlich auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden, auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zugleich sind die Unterlagen auf der gemeindeeigenen

Homepage, www.birsfelden.ch, aufgeschaltet.

Einwendungen und Vorschläge sind bis spätestens am 12. Juli 2022 schriftlich an den Gemeinderat Birsfelden einzureichen.

Der Gemeinderat



Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer

Emanuel Trueb

reinhardt



Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
Einzeltritt: CHF 6.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 13. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 15. Juni**
Häckseldienst
- **Samstag, 18. Juni**
Sonderabfallsammlung Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt
- **Montag, 20. Juni**
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung
Aula Rheinparkschule
- **Montag, 27. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 29. Juni**
Papier- und Kartonsammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Sammeltag Sonderabfälle am 18. Juni 2022



Am Samstag, 18. Juni, können in Birsfelden Sonderabfälle aus Privathaushalten abgegeben werden.

Foto Thommen Furler AG

Als Sonderabfälle werden gefährliche Abfallarten bezeichnet, die zum Schutz von Wasser, Boden und Luft nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden dürfen. Damit diese fachgerecht entsorgt werden können, bietet die Gemeinde Birsfelden neu einen Sammeltag für Sonderabfälle an. Dieser findet am Samstag, 18. Juni 2022, statt.

Sonderabfälle wie beispielsweise Farbrückstände, Lösungsmittel, Medikamente oder Pflanzenschutzmittel gehören unter keinen Umständen in den Hauskehricht oder in die Kanalisation. Jegliche Sonderabfälle können kostenlos an den Verkaufsstellen oder in Apotheken und Drogerien zurückgegeben werden.

Als zusätzliche Möglichkeit führt die Gemeinde Birsfelden zusammen mit der Thommen-Furler AG neu einen jährlichen Sammel-

tag für Sonderabfälle durch. Die Sammelaktion findet am Samstag, 18. Juni 2022, von 9 bis 12 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31, statt. Dabei können alle üblichen Sonderabfälle aus den Haushaltungen kostenlos abgegeben werden.

Was wird gesammelt?

- Farbe und Lacke
- Klebstoffe, Harze
- Reinigungsmittelreste
- Lösungsmittel
- Mineralöle
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren
- Laugen
- Röntgen-Filme
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Chemikalien
- unbekannte Rückstände
- Spraydosen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien und Bleiakumulatoren

Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit im Sozialbereich

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich erfolgen und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Enga-

gement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zugute kommt.

Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

Bewerbungsunterlagen und weitere Detailinformationen sind zu finden unter www.freiwilligenpreis.bl.ch.

Einsendeschluss ist der 31. August 2022.

Was wird nicht gesammelt?

- Tierkadaver
- Munition
- Sprengstoff
- radioaktive Abfälle
- Altmetalle
- allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle

Sonderabfälle aus dem Gewerbe und der Industrie werden nicht angenommen.

Wie wird das Sammelgut übergeben?

Die Sonderabfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

Am Samstag, 18. Juni 2022, von 9 bis 12 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31, in Birsfelden. Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Grössere Mengen Sonderabfälle (z. B. aus Hausräumungen) können bei der kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle zurückgegeben werden. Kontaktieren Sie hierfür bitte das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal, Tel. 061 552 51 11.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt,
Tel. 061 317 33 30.



Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

3. Mai 2022

Künzi-Hüsler, Alice
Geboren am 17. Oktober 1930, von Kandergrund BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

1. Juni 2022

Eichenberger, Ulrich
Geboren am 10. September 1934, von Beinwil am See AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Natur

Grosslibellen im Anflug



Männchen des Plattbauchs mit arttypischer dunkler Flügelbasis und hellblauem, abgeflachtem Hinterleib.

Foto «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume»

Grosslibellen sind kräftig gebaut und beeindrucken als Flugkünstler.

Die weltweit grösste heute lebende Libelle mit einer Flügelspannweite von fast 20 Zentimetern kommt in den Tropen vor und gehört wider Erwarten zu den Kleinlibellen. In unserer Fauna sind es hingegen die Grosslibellen, die kräftiger gebaut sind und uns als Flugkünstler beeindrucken.

Dank ihrer kräftigen Statur vermögen Grosslibellen auch grössere Fluginsekten zu jagen. Dabei lassen sie sich weder von Wespen abschrecken noch von Schmetterlingen beeindrucken, sondern stellen ihren Speiseplan nach dem Angebot zusammen. Die durch Adern ver-

stärkten Flügel sind eine Meisterleistung der Natur und dienen als Vorbilder für technische Konstruktionen zum Beispiel im Flugzeugbau. Da die Flügel jeweils von einem Muskelpaar unabhängig voneinander bewegt werden können, gelingen die kühnsten Flugmanöver.

Die Königslibelle gehört zu den Edellibellen und ist die Grosslibellenart, die man an verschiedenen Gewässertypen antrifft. Die hellblauen Männchen mit grüner Brust sind mit einer Flügelspannweite von bis zu elf Zentimetern die grössten Libellen in der Schweiz. Bei Kämpfen mit Artgenossen hört man das Knittrern der aneinanderprallenden Flügel. Die Kämpfe gehen meist ohne schwere Verletzungen aus.

Beobachtungstipps

Die Königslibelle und der Plattbauch können bei schönem Wetter zum Beispiel an folgenden Gewässern beobachtet werden:

- Leimental:** Reservat Bielhübel (Oberwil), Weiher Gymnasium Oberwil (Therwil)
- Birstal:** Steinbruch (Arlesheim), Chastelmatte (Grellingen), Tongrube (Liesberg)
- Oristal:** Buchmatten (Seltisberg)
- Ergolzthal:** Talweiher (Anwil), Weiher (Rickenbach)
- Diegtertal:** Chilpen (Diegten)

Eine weitere häufige Grosslibellenart ist der Plattbauch. Die zu den Segellibellen gehörende Libelle bevorzugt neu angelegte Biotope. Sie ist also eine Pionierart, die mit dem Zuwachsen und Reifen eines Gewässers schnell von anderen konkurrenzstärkeren Libellen-Arten verdrängt wird. Die charakteristischen dunklen Flügelansätze und der namensgebende abgeplattete Hinterleib erlauben es, sie einfach von anderen ähnlichen Arten zu unterscheiden.

Raphael Krieg und Daniel Küry,
«Koordinationsstelle Libellen
und ihre Lebensräume»

Artikelserie der «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume» im Auftrag des Ebenrain-Zentrums des Kantons Basel-Landschaft. Newsletter-Anmeldung: is.gd/hxdynn

Aus dem Landrat

Sitzung mit drei prägenden Themen

Die drei Stichworte Parkplatzpflicht, Viertelstundentakt und Kirchensteuer prägten die vergangene Landratssitzung. Doch alles schön der Reihe nach. Die Parlamentssitzung begann für Muttenz mit einem besonderen Momentum, nämlich mit der Anlobung von Alain Bai, welcher als Nachfolger für den vorzeitig zurückgetretenen Christoph Hiltmann nachrückte. Danach folgten die Geschäfte, von denen die drei oben erwähnten für die meisten Voten sorgten: Die Parkplatzpflicht: Bis anhin gab der Kanton den Gemeinden eine Mindestzahl der Parkplätze vor. Für private Liegenschaften galt der Schlüssel 1,3 Parkplätze pro Wohneinheit. Vielerorts, vor allem in den Agglogemeinden, ist diese Vorgabe schwer umsetzbar, weil die Raumverhältnisse immer knapper werden. Der Landrat stimmte daher mit grossem Mehr einer Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes zu, welche es den Gemeinden ermöglicht, neu die Pflichtzahl der Parkplätze selbst zu bestimmen.



Von
Roger Boerlin*

Ab Ende 2025 sollen die Züge zwischen Basel und Olten pünktlicher und die S-Bahn zwischen Liestal und Basel im Viertelstundentakt verkehren. Das sind die Ziele der beiden Projekte Vierspurausbau und Wendegleis Liestal. Verschiedene Landrätinnen und Landräte aus dem Oberbaselbiet forderten zu Recht, die Züge zwischen Liestal und Olten sollten ebenfalls im Viertelstundentakt verkehren. Sie wehrten sich mit Erfolg gegen die Abschreibung eines Vorstosses, welcher die Sicherstellung des Viertelstundentakts im Oberbaselbiet zum Ziel hat.

Unerwartet viele Voten löste ein FDP-Postulat aus, welches den Regierungsrat aufforderte zu prüfen, ob die Kirchensteuer für juristische Personen noch zeitgemäss sei.

Der Verfasser desselben meint, die Firmen sollen frei wählen können, wen sie mit dieser Steuer begünstigen wollen. Für die SP Fraktion war von Beginn an klar, dass dieser Vorstoss einem versteckten Sozialabbau gleichkomme. Diese Bedenken wurden nicht nur von linker Seite geäussert. Auch bürgerliche Stimmen äusserten sich dahingehend und würdigten anerkennend das soziale Engagement der drei Landeskirchen. So war es gleichwohl eine kleine Überraschung, als dieser Vorstoss zwar knapp, mit 43 Nein- zu 37-Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen nicht überwiesen wurde. Als ehemaliger Pfarrer der Kirchgemeinde Muttenz freut mich, dass diese emotionale Debatte so ausging.

*Landrat SP

Was ist in Birsfelden los?

Juni

- Fr 10. Lava Sommerparty**
Jupa Birsfelden, Jugendhaus Lava, Schulstrasse 27, Birsfelden.
- Sa 11. Exkursion «Tugmatt-Röserental»**
Wanderung vom Dorf Gempen durch das künftige Naturwaldreservat von der Tugmatt hinunter in das Röserental, je nach Wetter mit Abstecher ins Gebiet Schauenburg. Organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. Treffpunkt 12.30 Uhr, Basel SBB, Gleis 17. Ende: 18 Uhr. Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsutensilien, Zvieri.
- Birsfelder Museum**
Marianne Vogler Papierarbeiten, Nadine Seeger Performance, 11–17 Uhr, mehr Infos unter www.birsfeldermuseum.ch
- So 12. Birsfelder Museum**
Marianne Vogler, Papierarbeiten,

Nadine Seeger, Performance, 15–17 Uhr, mehr Infos unter www.birsfeldermuseum.ch

Mattenfest des katholischen Männervereins

10 Uhr zweisprachiger Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit der italienischen Gemeinschaft. 11.30 Uhr Pietro's Polenta mit Ragout. Festbetrieb bis 17 Uhr mit Grillstand ab 11.30 Uhr

Birsfelder Museum

Führung: Monika Kästli, Performance: Nadine Seeger, 12 Uhr, mehr Infos unter www.birsfeldermuseum.ch

Mo 13. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15–16 Uhr, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja), Am Stausee 13, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

Mi 15. Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler

aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Birsfelder Museum

Marianne Vogler, Papierarbeiten, Nadine Seeger, Performance, 15–17 Uhr, mehr Infos unter www.birsfeldermuseum.ch

Do 16. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30–16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

Socialmedia Projekt

Jugendhaus Lava, Schulstrasse 27, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Hilfe für Tiere

Tiere aus der Ukraine im Tierheim

BA. Die Stiftung TBB Schweiz mit ihrem Tierheim an der Birs bietet Tieren von Flüchtlingen aus der Ukraine vorübergehend Unterkunft.

Die betreuten Tiere haben teils Katzenschnupfen, Pilzerkrankungen, Durchfall und Parasiten. Bei einigen fehlen die nötigen Papiere. Bei eingereisten Tieren, deren Tollwutstatus unklar ist, müssen Blutuntersuchungen gemacht werden für die Tollwut-Antikörper-Bestimmung.

Die geflüchteten Personen würden ihre Tiere lieber bei sich behalten. Doch die Umstände erlauben ihnen dies nicht immer. Durch den Aufenthalt im Tierheim werden die Tiere von ihren Besitzern getrennt, was eine zusätzliche Belastung für sie bedeutet.

Die Tiere werden im Tierheim an der Birs vom Tierpflege-Team fürsorglich betreut und medizinisch versorgt. Zurzeit werden zehn Katzen und zwei Hunde gepflegt. In den vergangenen Wochen wurden bereits mehrere Hunde vorübergehend im Tierheim untergebracht.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Inselstaat der Antillen	Streben, Ehrgeiz	altes, abgemergertes Pferd	früherer Amtsbote, Herold	sommerl. Erfrischungsgetränk	Feuerwerkskörper	streng vegetarisch	Be-wohner Vorderasiens	kuban. Politiker (Che) † 1967	lat.: im Jahre	Grube	Wurstfüllung
			7		gewöhnlich, gemein						einen Schritt machen
zu bewegendes Eingabegerät (EDV)				dt.-schweiz. Maler (Paul) †		10	Müll, Abfall				
Untier					Er-richter, Urheber						
besitz-anzel-gendes Fürwort				Edelholz Über-bringer			Pferde-dressur-übung		2		
unklar, milchig				4	Fluss durch St. Pe-tersburg				Kriech-tier		Zucker-erbse
	9		ital.: Abend				veraltet: Held, Krieger				
weit nach unten reichend		franz.: Osten Nach-kommin									5
							tun	Lebewe-sen ohne Farbstoff-bildung		Kleiner Meeres-krebs	Gebiet der Leibes-übungen
Vorplatz (frz.)	Anschluss Fernseher-DVD-Player		grosser Raum	franz.: Wäsche	Prüfer	konfe-rieren	griech. Buch-stabe	enthalt-samer Mensch			
Tasse Milch-kaffee					schweiz. Romist † 1910			8			römischer Kaiser (54–68)
Abk.: Chefarzt			eine Welt-religion			1	Abk.: Republik		Abk.: Anrainer		
Gebälk-träger (Bau-wesen)		6			schlau, smart, raffi-niert						
Abk.: Religion			passend, günstig						Berg bei Lugano: Monte ...		
Kelter-, Brau-rück-stände					franzö-sischer Kaiser-name			3			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 28. Juni alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!